



Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 01. Februar 2011

Vorlagen-Nr. 11-F-03-0006

Energiemanagement

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2011

Seit Jahren ist bekannt, dass ein personell ausreichend ausgestattetes Energiemanagement im Hochbauamt beim Energieverbrauch und den Energiekosten enorme Einsparungen erzielen kann. Bei den Energiekosten in den Liegenschaften der Stadt von rund 8 Mio. Euro lassen sich durch Steuerung und Verbrauchskontrolle ohne weitere besondere Energiesparinvestitionen 10% und mehr der Kosten einsparen. Dies hat die erfolgreiche Arbeit des städtischen Energiemanagements im Hochbauamt der Stadt (siehe Bericht in der STVV vom 16.12.2010, 10-V-64-0002) gezeigt. Für diese Steuerung und Verbrauchskontrolle ist qualifiziertes Personal notwendig. Das Hochbauamt der Stadt konnte ihr qualifiziertes Personal, das im Rahmen eines Projektes für diese Aufgabe eingesetzt worden ist, aufgrund der befristeten Einstellung nicht halten. Alle drei Mitarbeiter erhielten in anderen Kommunen feste Anstellungen. Aufgrund des Weggangs von Mitarbeitern besteht ein Personalbedarf von drei Stellen. Damit wird das Energiemanagement im Hochbau in die Lage versetzt die Kosteneinsparungen im Bereich der Energieversorgung fortzusetzen und auszubauen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- kurzfristig drei Personalstellen für den Bereich des Energiemanagements auszuschreiben.
- das Budget für die unbefristet einzurichtenden Stellen entweder aus zu erwartenden steuerlichen Mehreinnahmen im laufenden Jahr oder zu Jahresende aus der allgemeinen Deckungsreserve zuzusetzen.
- das Energiemanagement zu beauftragen, jährliche Energieberichte zur Verbrauchsentwicklung, zu den Energiekosten und zu den Maßnahmen vorzulegen. Spätestens mit dem zweiten Bericht ist darzulegen, welche weiteren Ausbauschritte für das städtische Energiemanagement mit welchen Einsparerefolgen und energetischen Maßnahmen auch hinsichtlich der Personalausstattung sinnvoll sind. Die entsprechenden weiteren Personalstellen sind zum Haushalt anzumelden.

Beschluss Nr. 0023

Der Antrag ist abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2011

Schiefer
stellv. Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2011

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2011

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister